



VERKEHRSUNFALLBILANZ 2021

Pressekonferenz
am Montag, 14. Februar 2022

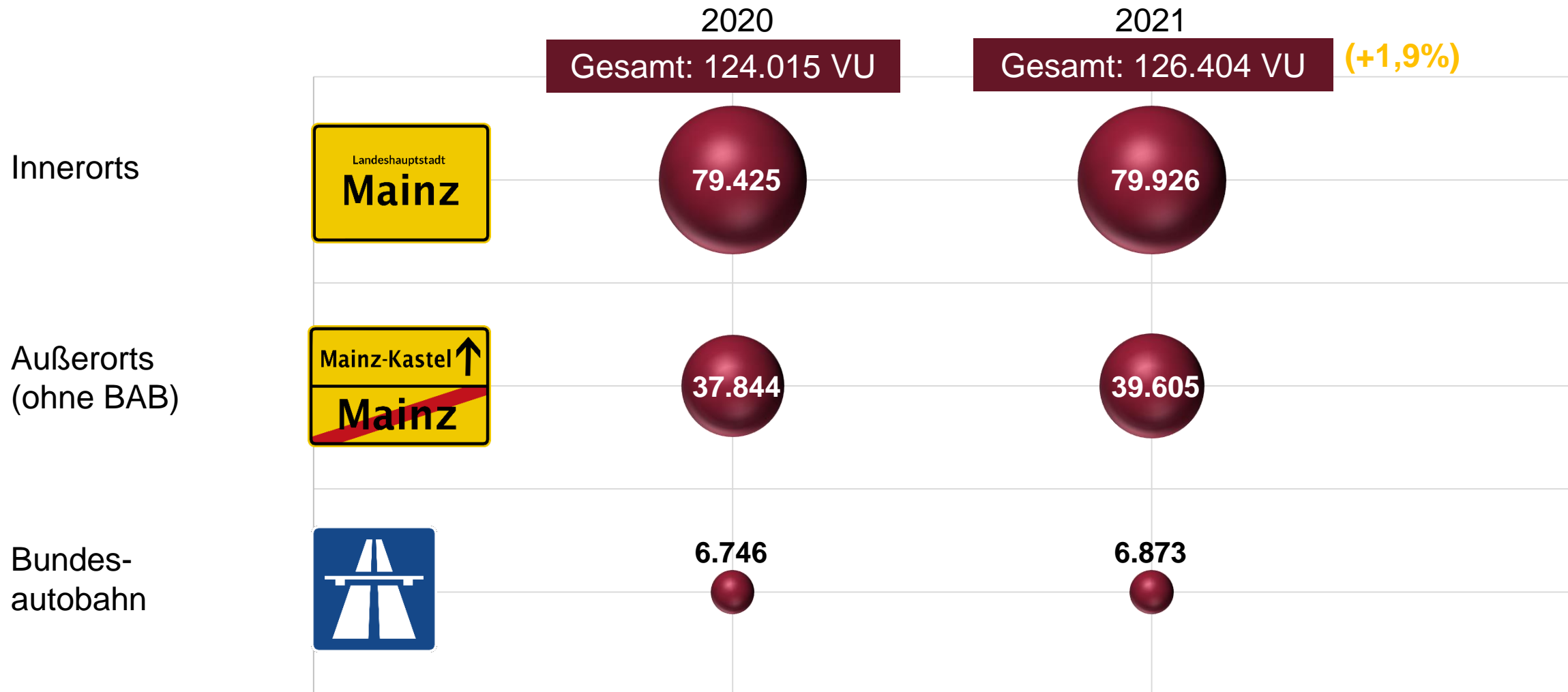
KERNAUSSAGEN ZUR VERKEHRSUNFALLBILANZ 2021



- Gesamtzahl der Verkehrsunfälle 2021 etwa auf Vorjahresniveau
- Weniger Verletzte bei Verkehrsunfällen
- Zahl der getöteten Verkehrsteilnehmenden erneut auf einem historischen Tiefstand
- Überwiegend Rückgänge bei den Hauptunfallursachen mit Personenschäden



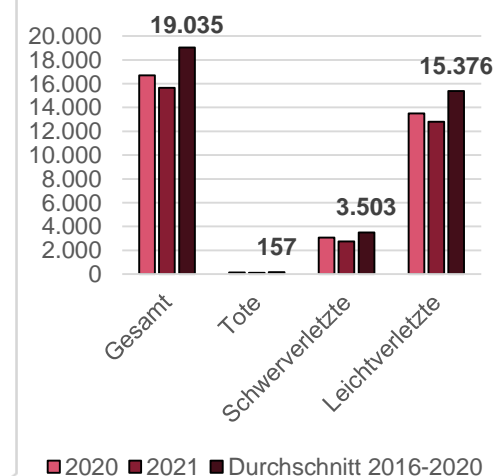
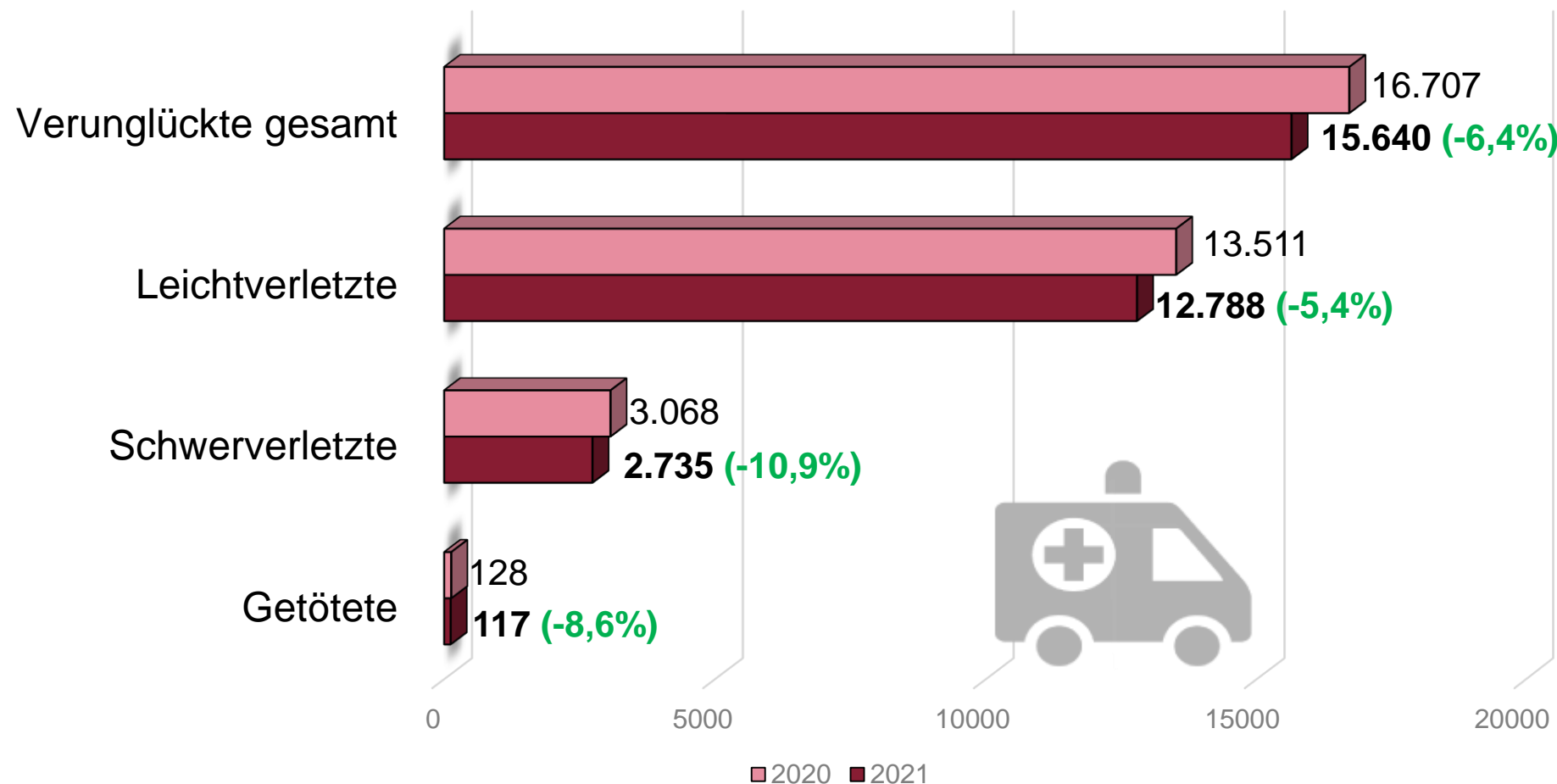
GESAMTZAHL DER VERKEHRSUNFÄLLE





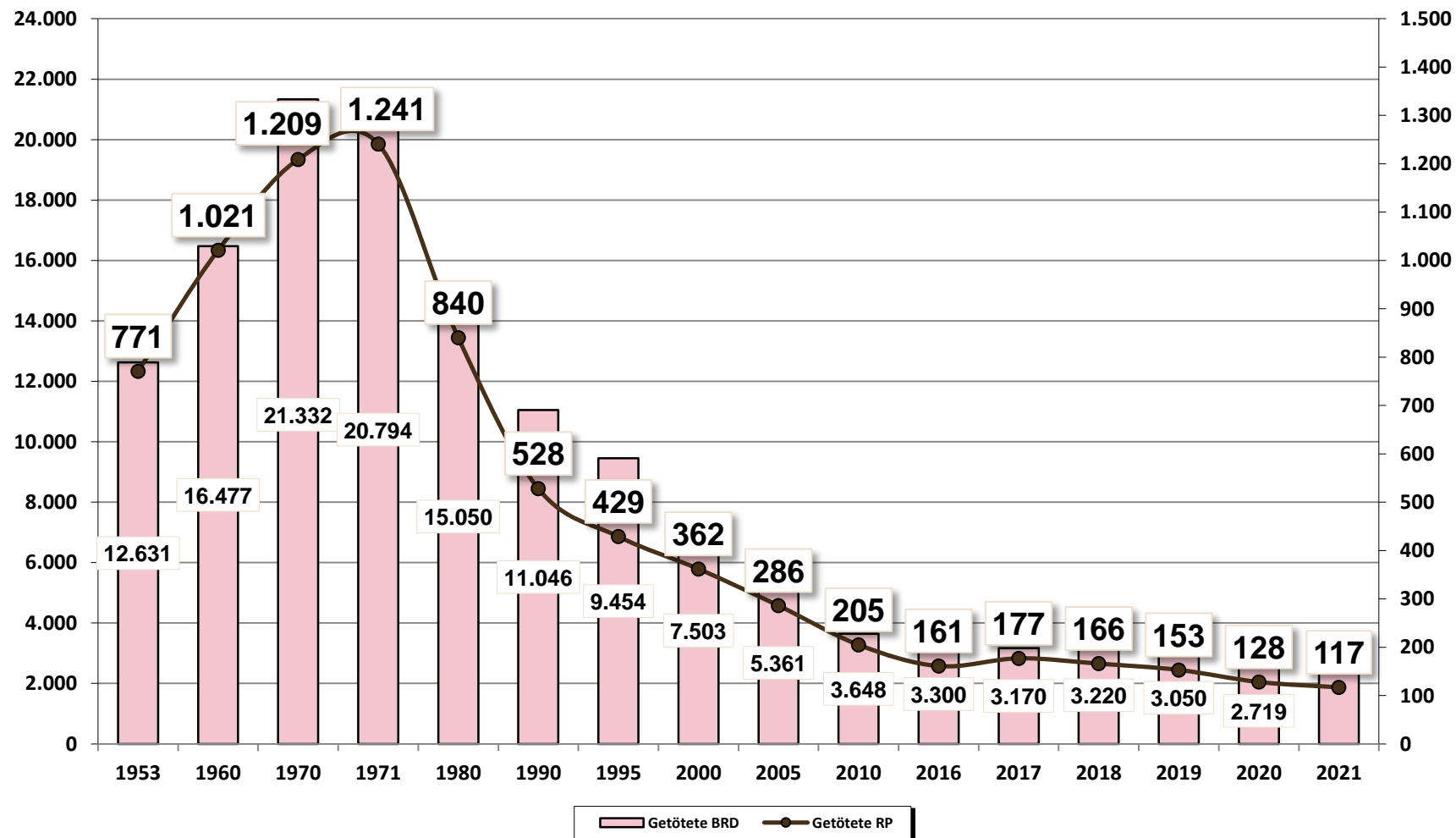
ANZAHL VERUNGLÜCKTER PERSONEN

Insgesamt weniger verunglückte Personen im Straßenverkehr





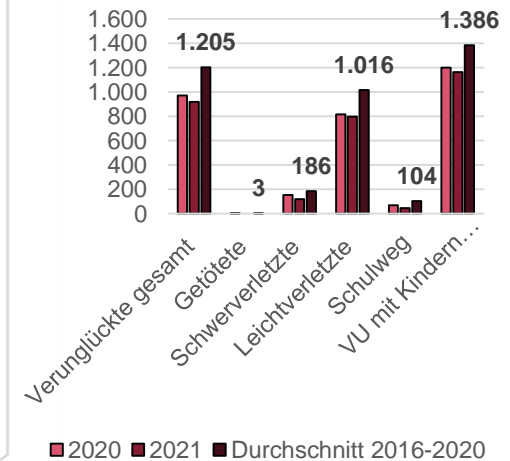
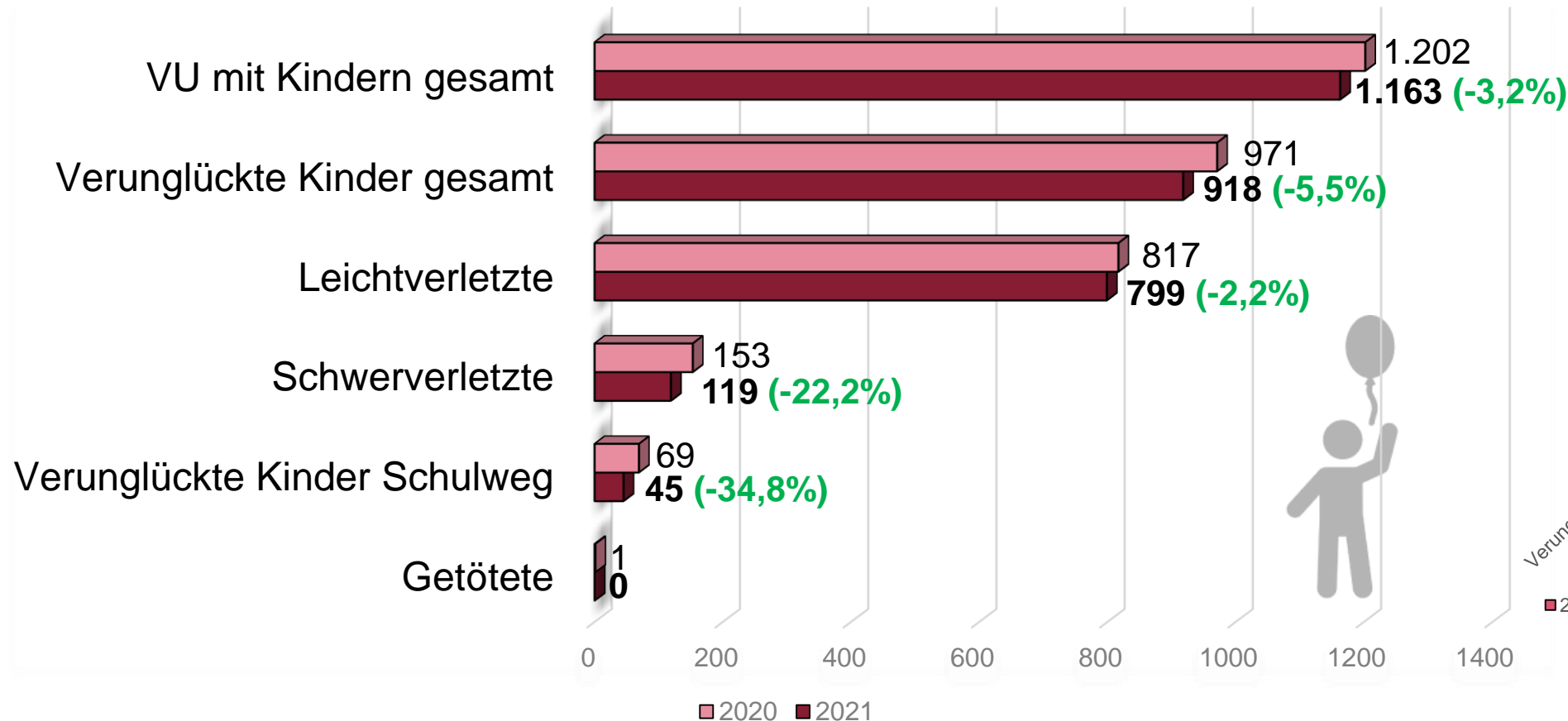
LANGZEITENTWICKLUNG GETÖTETE



VERUNGLÜCKTE NACH ALTER KINDER (0-14 JAHRE)



Insgesamt weniger verunglückte Kinder im Straßenverkehr
Kein getötetes Kind durch Verkehrsunfälle

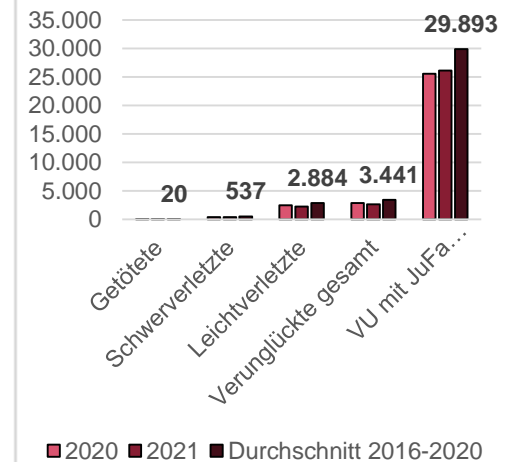
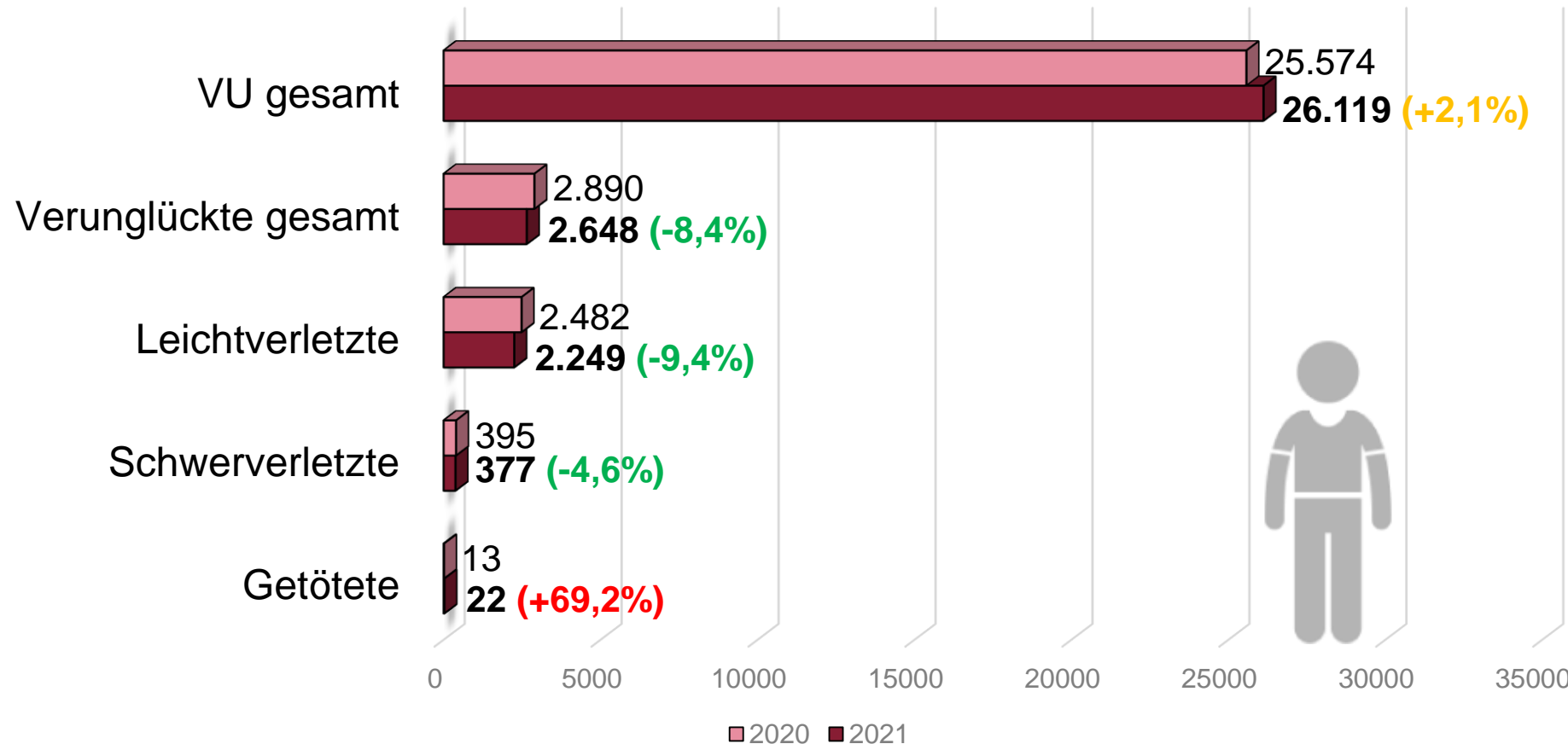


VERUNGLÜCKTE NACH ALTER

JUNGE FAHRENDE (18-24 JAHRE)



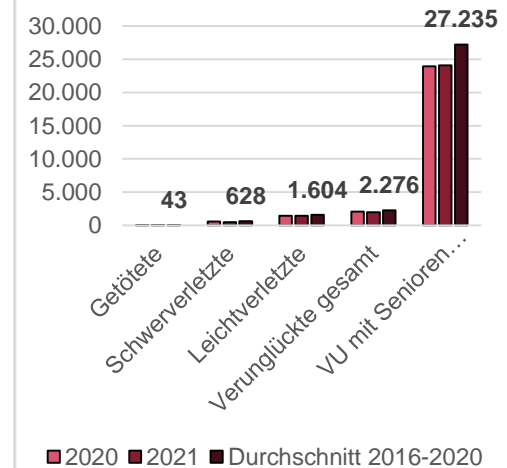
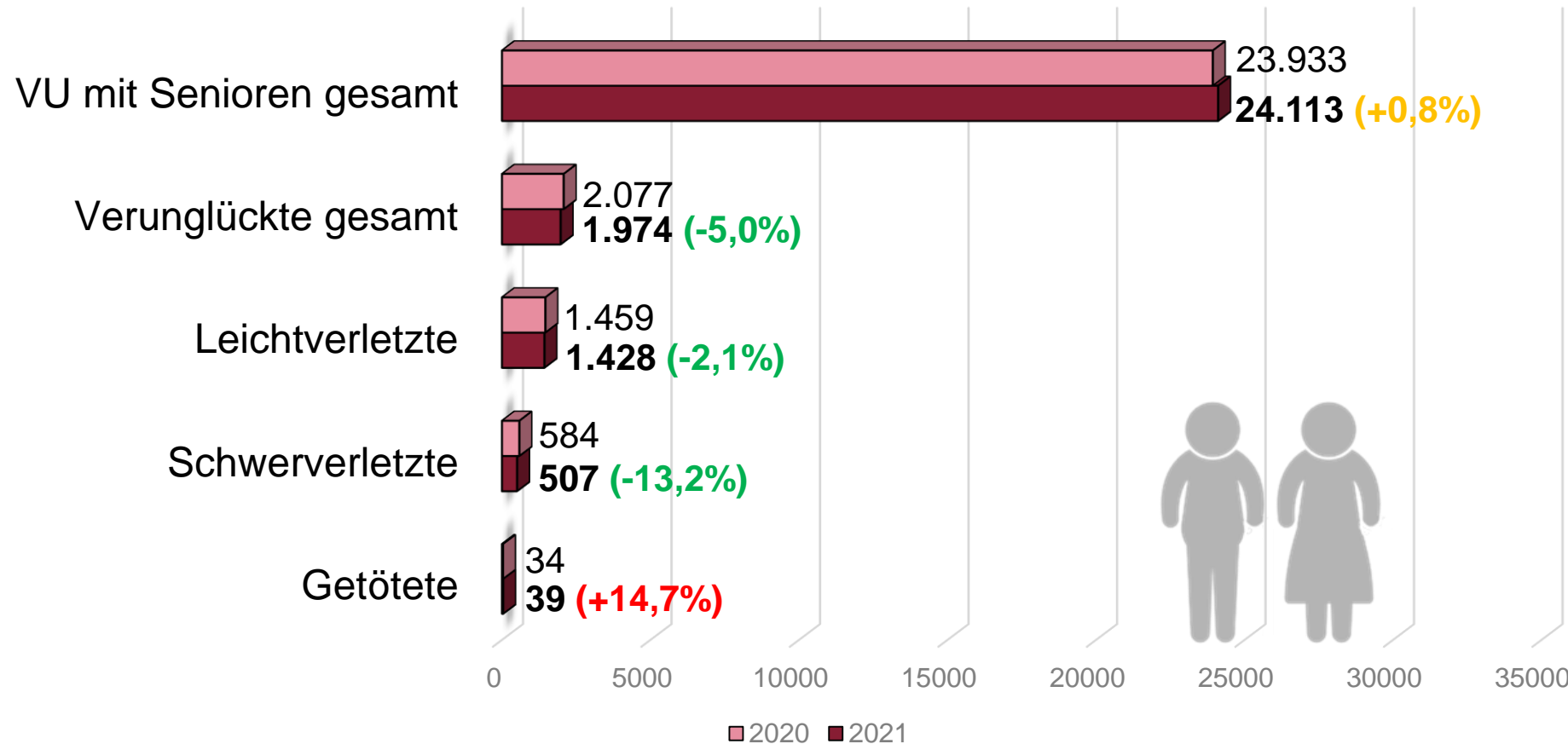
Insgesamt weniger verunglückte Junge Fahrende im Straßenverkehr
Mehr getötete Junge Fahrende



VERUNGLÜCKTE NACH ALTER SENIOREN (AB 65 JAHRE)



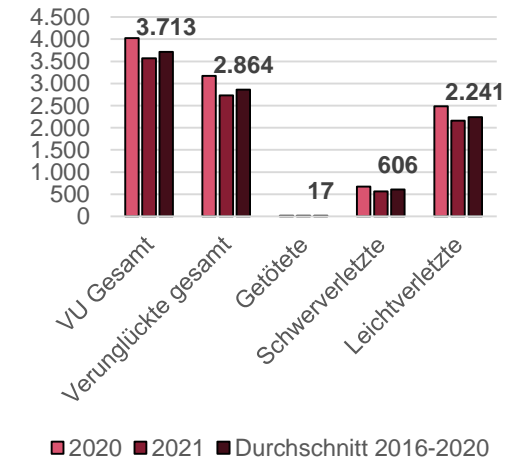
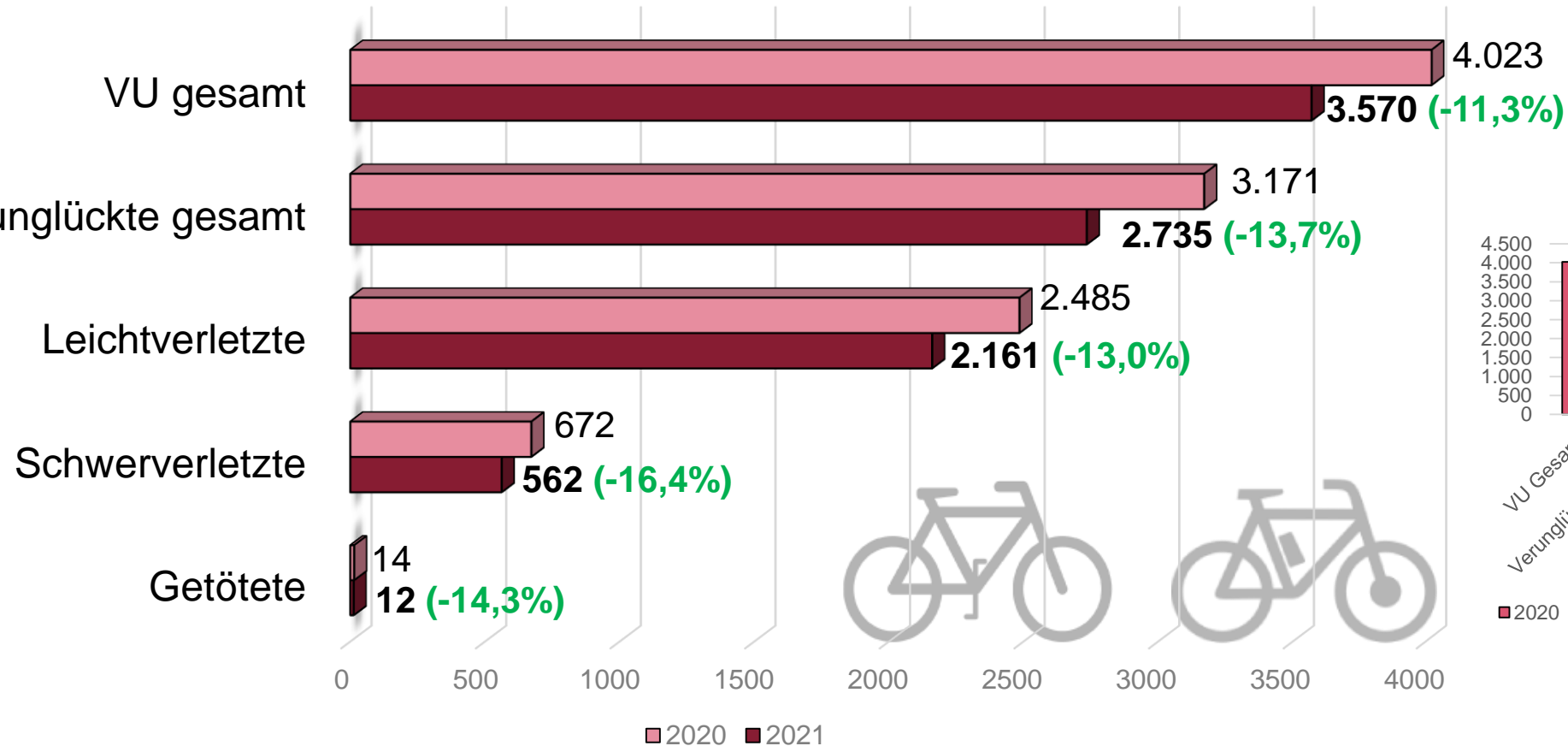
**Insgesamt weniger verunglückte Senioren im Straßenverkehr
Mehr Getötete in dieser Altersgruppe**



ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG FAHRRAD + PEDELECS



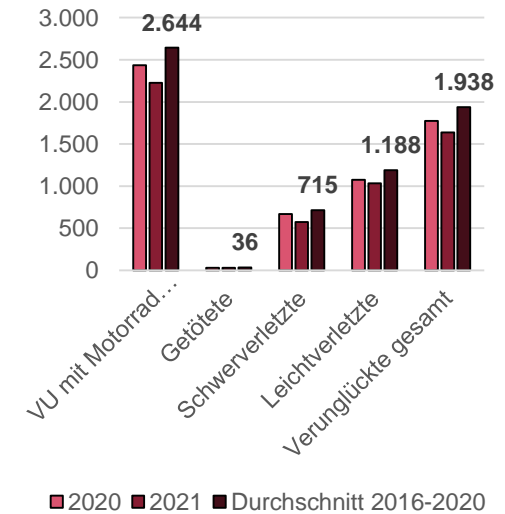
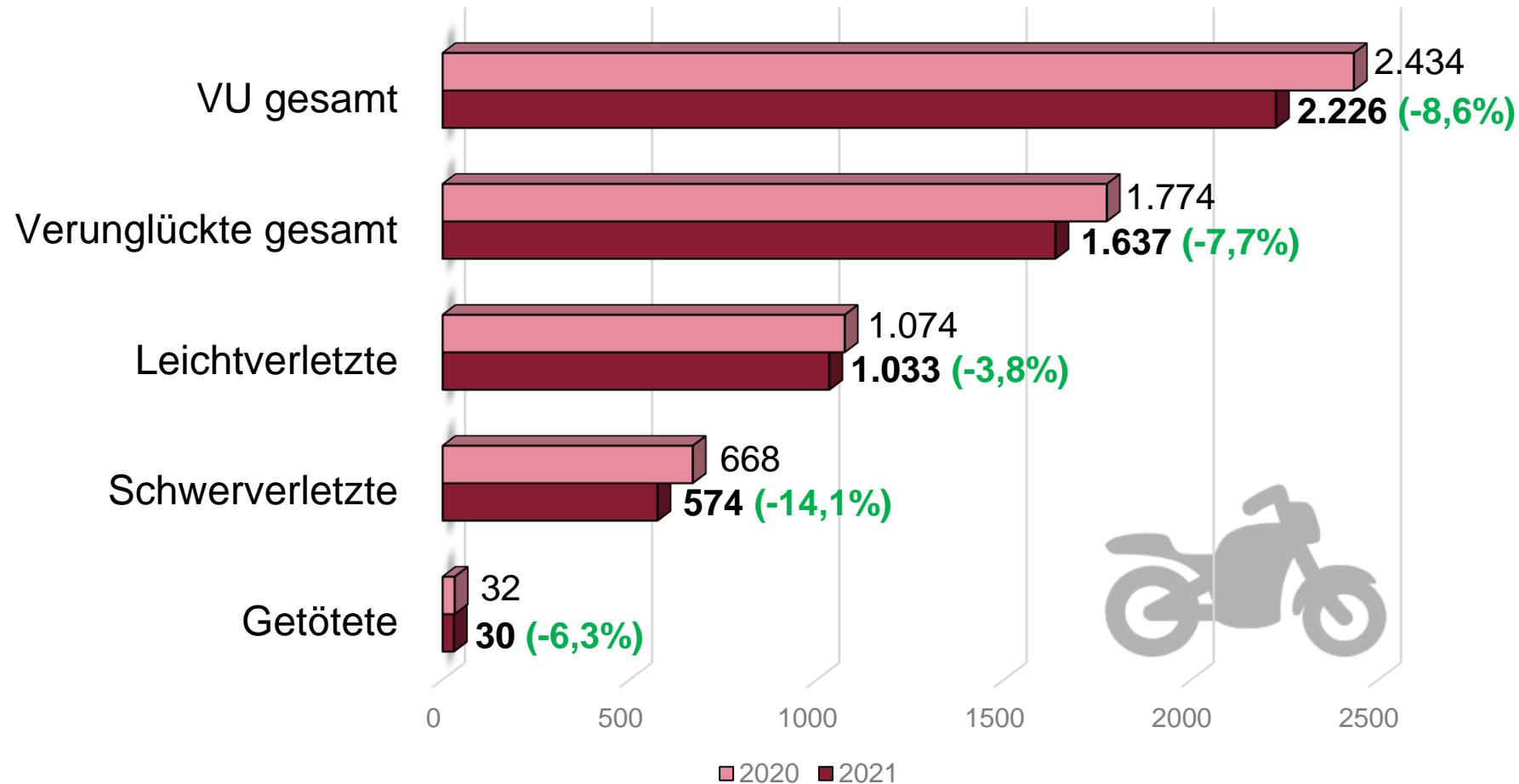
Insgesamt weniger verunglückte Fahrrad- und Pedelec-fahrende
Weniger getötete Fahrrad- und Pedelec-fahrende



ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG MOTORRAD MIT AMTL. KENNZEICHEN



Weniger verunglückte und weniger getötete Motorradfahrende



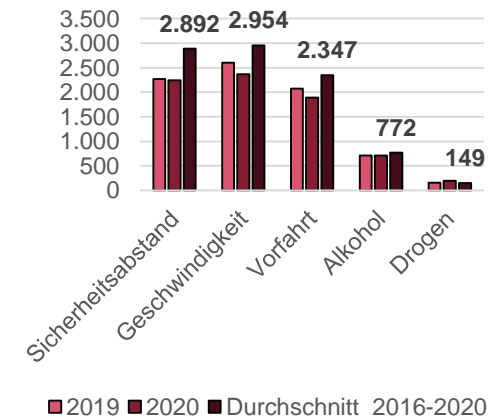
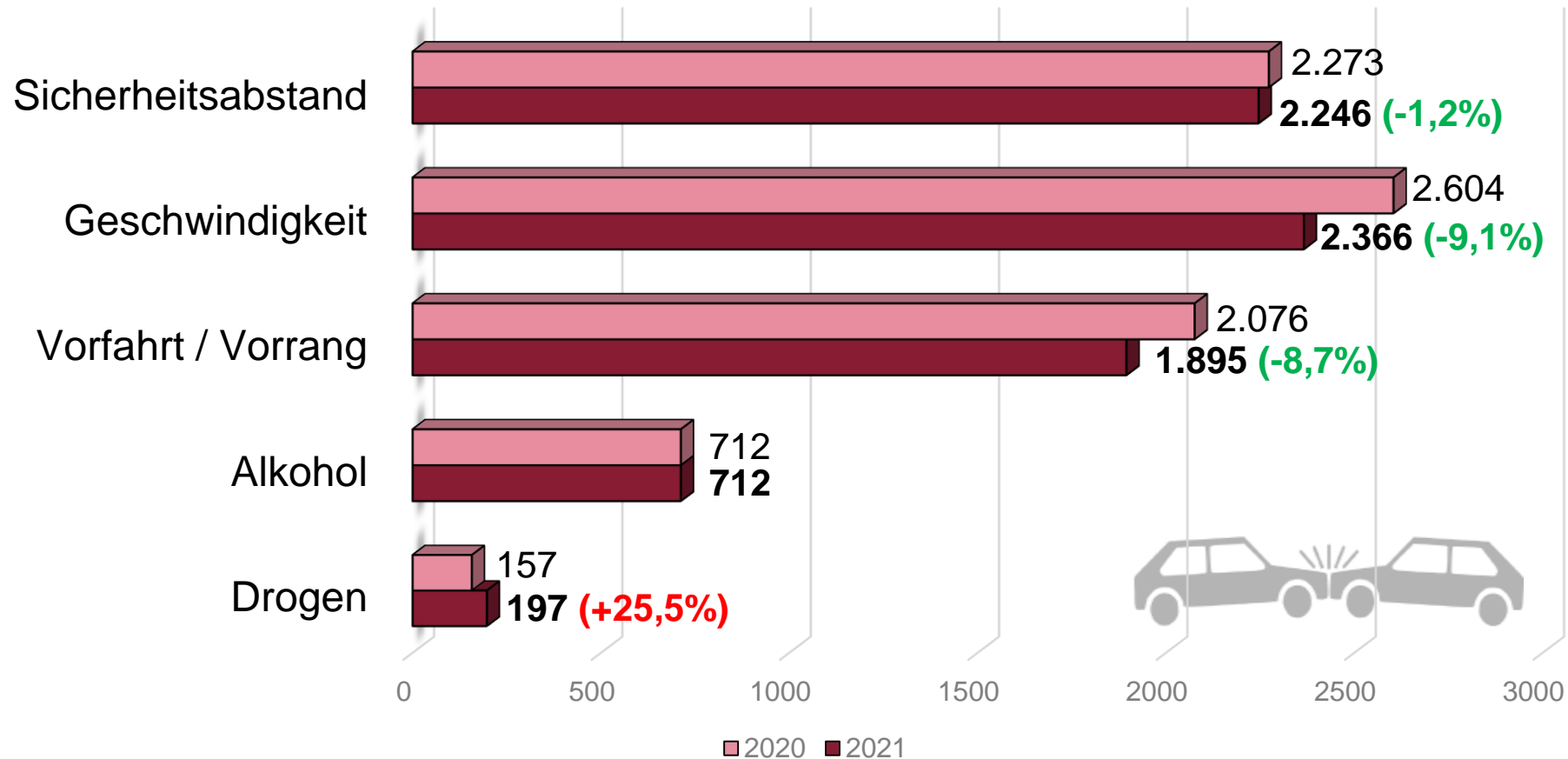
ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG MOTORRAD MIT AMTL. KENNZEICHEN



HAUPTUNFALLURSACHE PERSONENSCHADENSUNFÄLLE



Überwiegend Rückgänge bei den Hauptunfallursachen bei Verkehrsunfällen mit Personenschäden



AUSGEWÄHLTE POLIZEILICHE MAßNAHMEN



Rund 3.628.900
Verfolgungs-
maßnahmen

7.400
Alkoholdelikte
festgestellt

4.950
Drogendelikte
Festgestellt

2.600 verhinderte
Trunkenheitsfahrten

Über 20.600
Beanstandungen
im Schwerverkehr

Rund 3.016.000
durch die Zentrale
Bußgeldstelle
bearbeitete
Vorgänge

Rund 12.200
Stunden
Präventionsarbeit

6.810 Fälle
Fahren ohne
Fahrerlaubnis

Fast 31.000 Kinder
in der
Radfahrausbildung
beschult

Landesweit insgesamt 106
haupt- und nebenamtliche
Verkehrssicherheits-
beraterinnen und -berater
der Polizei

Rund 3.000
Schülerinnen und
Schüler im polizeilichen
Präventionsprojekt
Drogen im
Straßenverkehr erreicht

Rund 5.400 Kinder
mit der
Polizeipuppenbühne
erreicht